

Beurteilung der Luftqualität in Bezug auf die Beurteilungsschwellen und die langfristigen Ziele gemäß der 39. BlmSchV (2018 bis 2022)

### Sonderbericht

Zentrale Unterstützungsstelle Luftreinhaltung, Lärm, Gefahrstoffe und Störfallvorsorge – ZUS LLGS





### Herausgeber



#### Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim

Zentrale Unterstützungsstelle Luftreinhaltung, Lärm, Gefahrstoffe und Störfallvorsorge – ZUS LLGS Dezernat 42 und Dezernat 43 Goslarsche Straße 3, 31134 Hildesheim



Bericht Nr.: 42-23-007

Stand: 18.08.2023

#### Titelbilder/Bildrechte:

links oben: Probenahmestelle im ländlichen Hintergrund Wurmberg

links unten: Verkehrsnahe Probenahmestelle Hildesheim rechts: Niedersachsenkarte mit LÜN-Probenahmeorte,

© 2011 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)



### Inhaltsverzeichnis

1	Einleitu	ng	4
2	Messun	nfang 2022	4
3	Gebiets Luftqua	einstufung Niedersachsen – Ballungsräume und Gebiete zur Beurteilung der lität gemäß der 39. BlmSchV	6
4	Obere u	nd untere Beurteilungsschwellen und langfristige Ziele	9
5	Vergleic	ch der Schadstoffkonzentrationen mit den Beurteilungsschwellen und	
		ung der langfristigen Ziele für Ozon	
		hwefeldioxid (SO <sub>2</sub> ) – Tagesmittelwerte	
		hwefeldioxid (SO <sub>2</sub> ) – Winterhalbjahresmittelwerte	
		ckstoffoxide (NOx) – Jahresmittelwerte	
		ckstoffdioxid (NO <sub>2</sub> ) – Stundenmittelwerte	
		ckstoffdioxid (NO <sub>2</sub> ) – Jahresmittelwerte ırtikel PM <sub>10</sub> – Tagesmittelwerte	
		irtikel PM <sub>10</sub> – Tagesmittelwerte	
		ırtikel PM <sub>2,5</sub> – Jahresmittelwerte	
		enzol (C <sub>6</sub> H <sub>6</sub> ) – Jahresmittelwerte	
		hlenmonoxid (CO) – Maximale 8-Stunden-Mittelwerte	
		ei, Arsen, Cadmium und Nickel in der PM <sub>10</sub> -Fraktion – Jahresmittelwerte	
		enzo[a]pyren (B(a)P) in der PM <sub>10</sub> -Fraktion – Jahresmittelwerte	
		on (O₃) – Langfristige Ziele	
6	Zusamn	nenfassung	29
		erzeichnis  Messumfang gasförmiger und partikulärer Schadstoffe 2022	5
		Probenahmestellen in Ballungsräumen und Gebieten in Niedersachsen 2022	
Tabe	elle 4.1:	Obere und untere Beurteilungsschwellen gemäß 39. BImSchV	10
Tab	elle 4.2:	Langfristige Ziele für Ozon gemäß 39. BImSchV	11
Tabe	elle 5.1:	Ozon (O <sub>3</sub> ) – Langfristige Ziele (Messergebnisse 2022)	28
Tabe	elle 6.1:	Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen für alle Luftschadstoffe zugeordnet zu den Ballungsräumen und Gebieten in Niedersachsen	
Tabe	elle 62·	Einstufung der Luftqualität anhand der langfristigen Ziele für Ozon zugeordnet zu den	00
ı ub	0.2.	Ballungsräumen und Gebieten in Niedersachsen für das Jahr 2022	31
Tabe	elle A1:	Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> )	
	elle A2:	Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Stickstoffoxide (NO <sub>x</sub> )	
	elle A3:	Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> )	
	elle A4:	Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Partikel PM <sub>10</sub>	
Tabe	elle A5:	Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Partikel PM <sub>2,5</sub>	
Tabe	elle A6:	Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Benzol (C <sub>6</sub> H <sub>6</sub> )	
Tabe	elle A7:	Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Kohlenmonoxid (CO)	36
Tabe	elle A8:	Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Blei, Arsen, Cadmium	
		und Nickel in der PM <sub>10</sub> -Fraktion	36
Tabe	elle A9:	Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Benzo[a]pyren (B(a)P) in	
		der PM <sub>10</sub> -Fraktion	
Tab	elle A10:	Einstufung der Luftqualität anhand der langfristigen Ziele für das Jahr 2022 – Ozon (O <sub>3</sub> )	38



# Beurteilung der Luftqualität in Bezug auf die Beurteilungsschwellen und die langfristigen Ziele gemäß der 39. BlmSchV für die vorangegangenen fünf Jahre (2018 bis 2022)

### 1 Einleitung

Das Lufthygienische Überwachungssystem Niedersachsen (LÜN) wird vom Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz betrieben. Es erfüllt Pflichten des Landes, die sich aus Regelungen der Europäischen Gemeinschaft (EU) ergeben und die durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und dessen nachgeordnete Regelwerke in deutsches Recht umgesetzt wurden. Diese Pflichten bestehen u. a. in der Messung und Beurteilung der Luftqualität, der zeitnahen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Erfüllung von Berichtspflichten gegenüber der Bundesregierung und (indirekt) der EU.

Die Beurteilung der Luftqualität im Hinblick auf die Beurteilungsschwellen wird seit 2011 in Form eines jährlichen Sonderberichtes fortgeschrieben. Die Sonderberichte werden auf der Internetseite <a href="https://www.umwelt.niedersachsen.de">www.umwelt.niedersachsen.de</a> des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz veröffentlicht.

Die Auswertung der oberen und unteren Beurteilungsschwellen dient zur Festlegung der Anzahl und Art der Messungen, die zur Beurteilung der Luftqualität in den untersuchten Ballungsräumen und Gebieten erforderlich sind.

Der Bericht dient ferner als Grundlage für die jährliche EU-Berichterstattung über das Beurteilungsregime des Folgejahres.

Zusätzlich wird in den Sonderberichten zur Beurteilung der Luftqualität in Bezug auf die oberen und unteren Beurteilungsschwellen eine Einstufung der Luftqualität für Ozon hinsichtlich der langfristigen Ziele jeweils für das zurückliegende Jahr vorgenommen.

Im Anhang dieses Sonderberichtes kann aus den Tabellen A1 bis A9 für jede Probenahmestelle des LÜN die Einstufung der Luftqualität für alle relevanten Luftschadstoffe im Hinblick auf die Beurteilungsschwellen entnommen werden. Die Tabelle A10 bietet für die entsprechenden Probenahmestellen eine Einstufung der Luftqualität im Hinblick auf die langfristigen Ziele für Ozon für das Jahr 2022.

#### 2 Messumfang 2022

In Niedersachsen wird die Luftqualität derzeit an 29 ortsfesten Messstationen (Messcontainer) kontinuierlich messtechnisch untersucht. Die Messungen erfolgten an sieben verkehrsnahen Probenahmestellen, zwei industrienahen Probenahmestellen, sieben Probenahmestellen im ländlichen Hintergrund, wovon zwei zur Messung der Belastung in Ökosystemen sowie von Wald und Vegetation (Ostfriesische Inseln und Wurmberg) dienen, und an 13 Probenahmestellen im vorstädtischen oder städtischen Hintergrund (s. Abbildung 3.1).

Hinzu kommen weitere Messstandorte, an denen Messungen in Hinblick auf  $NO_2$  und  $PM_{10}$ -Inhaltsstoffe durchgeführt werden (s. Abbildung 3.2).

Ausführliche Informationen zu den aktuellen Probenahmestellen finden sich in der "Dokumentationen der Ortswahl gemäß der 39. BImSchV" auf der Internetseite des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz www.umwelt.niedersachsen.de.



Die Tabelle 2.1 gibt einen Überblick über die kontinuierlich und passiv gemessenen gasförmigen und partikulären Schadstoffe im Jahr 2022.

Tabelle 2.1: Messumfang gasförmiger und partikulärer Schadstoffe 2022

Name	Code	Schwefeldioxid	Stickstoffoxide	Stickstoffdioxid	Feinstaub PM <sub>10</sub>	Feinstaub PM <sub>2,5</sub>	Benzol	Kohlenmonoxid	Ozon	Pb, As, Cd, Ni, B(a)P im PM₁₀
Verkehrsnahe Probenahmestellen										
Barbis	DENI071				•					•
Braunschweig	DENI075		•	•	•	•	•	•		
Göttingen	DENI068		•	•	•	•	•	•		•
Hameln, Deisterstr. <sup>1)</sup>	DENI074			•			•			
Hannover	DENI048		•	•	•	•	•	•		•
Hannover, Bornumer Straße <sup>1)</sup>	DENI149			•						
Hannover, Friedrich-Ebert-Str.1)	DENI150			•						
Hannover, Marienstr.1)	DENI152			•						
Hildesheim	DENI066		•	•	•	•	•	•		•
Oldenburg	DENI143		•	•	•	•	•	•		•
Osnabrück	DENI067		•	•	•	•	•	•		•
Osnabrück, Neuer Graben <sup>1)</sup>	DENI146			•						
Wolfsburg	DENI157		•	•	•		•	•		
Industrienahe Probenahmestellen										
Nordenham* 2)	DENI069									•
Salzgitter-Drütte	DENI070	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Südoldenburg	DENI053		•	•	•	•	•		•	•
Probenahmestellen im städtischen, vo	rstädtischen	und lä	ndlich	en Hint	tergrun	ıd				
Allertal	DENI052		•	•	•				•	
Altes Land	DENI063		•	•	•				•	
Braunschweig	DENI011		•	•	•		•		•	
Eichsfeld	DENI028		•	•	•					
Elbmündung	DENI059		•	•	•				•	
Emsland	DENI043	•	•	•	•	•			•	
Göttingen	DENI042	•	•	•	•	•	•		•	
Hannover	DENI054		•	•	•	•	•		•	
Jadebusen	DENI031		•	•	•	•	•		•	•
Lüneburger Heide	DENI062		•	•	•				•	
Oker/Harlingerode	DENI016		•	•	•	•			•	•
Osnabrück	DENI038	•	•	•	•	•	•		•	
Ostfriesische Inseln	DENI058	•	•	•	•				•	
Ostfriesland	DENI029		•	•	•		•		•	
Solling-Süd	DENI077		•	•	•				•	
Wendland	DENI060		•	•	•	•			•	
Weserbergland	DENI041		•	•	•	•			•	
				•	•	•		•	•	



Name	Code	Schwefeldioxid	Stickstoffoxide	Stickstoffdioxid	Feinstaub PM <sub>10</sub>	Feinstaub PM <sub>2,5</sub>	Benzol	Kohlenmonoxid	Ozon	Pb, As, Cd, Ni, B(a)P im PM <sub>10</sub>
Wolfsburg	DENI020	•	•	•	•				•	
Wurmberg	DENI051	•	•	•	•				•	

- \* Probenahmestelle wird nicht vom Lufthygienischen Überwachungssystem Niedersachsen betrieben.
- 1) Ausschließlich Passivsammlermessung
- 2) Ausschließlich Bestimmung der Luftschadstoffe im Feinstaub (PM<sub>10</sub>)

PM<sub>10</sub>: Feinstaub  $\leq$  10 µm PM<sub>2,5</sub>: Feinstaub  $\leq$  2,5 µm

Pb, As, Cd, Ni, B(a)P im PM<sub>10</sub>: Blei, Arsen, Cadmium, Nickel, Benzo[a]pyren im Feinstaub (PM<sub>10</sub>)

### 3 Gebietseinstufung Niedersachsen – Ballungsräume und Gebiete zur Beurteilung der Luftqualität gemäß der 39. BlmSchV

Die in der voranstehenden Tabelle 2.1 genannten Probenahmestellen sind verschiedenen Ballungsräumen und Gebieten in Niedersachsen zugeordnet (s. Tabelle 3.1 sowie Abbildungen 3.1 und 3.2).

Die Gebiete (Niedersachsen-Nord, -Mitte und -Süd) sind in Anlehnung an klimaökologische Regionen in Niedersachsen festgelegt worden. Bei der Festlegung der Ballungsräume wurden die Bevölkerungsdichte sowie die Nutzungsstruktur berücksichtigt. Die Gebietseinstufung wird regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Der Ballungsraum Niedersachsen-Bremen (DEZEIX0107A) ist ein gemeinsamer Ballungsraum der Länder Niedersachsen und Bremen. In diesem Ballungsraum befinden sich allerdings keine Probenahmestellen des LÜN. Aus dem Ballungsraum Niedersachsen-Bremen wird die Bremer Messstation Wesermündung (DEHB005) zur Beurteilung der Luftqualität im Gebiet Niedersachsen-Nord herangezogen. Die Beurteilung und Kon-

trolle der Luftqualität erfolgt ausschließlich durch das Bremer Luftüberwachungssystem (BLUES <a href="https://www.bauumwelt.bremen.de/umwelt/luft/luftqualitaet-24505">https://www.bauumwelt.bremen.de/umwelt/luft/luftqualitaet-24505</a>).

Des Weiteren wurde jede Probenahmestelle nach den Kriterien der Europäischen Union eingestuft (Klassifizierung gemäß der Kommissionsentscheidung 2011/850/EU). Diese Einstufung beschreibt die Umgebung und Art maßgeblicher Quellen im Umfeld der Probenahmestellen.

Die Beurteilung der Luftqualität nach der 39. BImSchV sowie die Berichterstattung über die Luftqualität Niedersachsens an die Europäische Kommission erfolgen primär auf Grundlage der Messungen an den mit Luftgütemessstationen ausgestatteten Probenahmestellen. Ferner werden bei der Beurteilung der NO<sub>2</sub>-Belastung die Ergebnisse aus zusätzlichen Passivsammler-Messungen herangezogen.

Tabelle 3.1: Probenahmestellen in Ballungsräumen und Gebieten in Niedersachsen 2022

Name	Code	Einstufung
Ballungsraum Hannover-Braunschweig (DEZIXX0110A)		
Braunschweig	DENI075	städtisch, Verkehr
Hannover	DENI048	städtisch, Verkehr
Hannover, Bornumer Straße	DENI149	städtisch, Verkehr
Hannover, Friedrich-Ebert-Straße	DENI150	städtisch, Verkehr
Hannover, Marienstraße	DENI152	städtisch, Verkehr



Name	Code	Einstufung
Salzgitter-Drütte	DENI070	ländlich, Industrie
Braunschweig	DENI011	vorstädtisch, Hintergrund
Hannover	DENI054	städtisch, Hintergrund
Ballungsraum Osnabrück (DEZIXX0105A)		
Osnabrück	DENI067	städtisch, Verkehr
Osnabrück, Neuer Graben	DENI146	städtisch, Verkehr
Osnabrück	DENI038	städtisch, Hintergrund
Ballungsraum Göttingen (DEZIXX0106A)		
Göttingen	DENI068	städtisch, Verkehr
Göttingen	DENI042	vorstädtisch, Hintergrund
Niedersachsen-Nord (DEZIXX0101S)		
Oldenburg	DENI143	städtisch, Verkehr
Nordenham*	DENI069	vorstädtisch, Industrie
Altes Land	DENI063	ländlich, Hintergrund
Elbmündung	DENI059	ländlich, Hintergrund
Jadebusen	DENI031	ländlich, Hintergrund
Ostfriesische Inseln	DENI058	ländlich, Hintergrund
Ostfriesland	DENI029	vorstädtisch, Hintergrund
Wesermündung*	DEHB005	städtisch, Hintergrund
Niedersachsen-Mitte (DEZIXX0108S)		
Wolfsburg	DENI157	städtisch, Verkehr
Südoldenburg	DENI053	vorstädtisch, Industrie
Allertal	DENI052	vorstädtisch, Hintergrund
Emsland	DENI043	vorstädtisch, Hintergrund
Lüneburger Heide	DENI062	vorstädtisch, Hintergrund
Wendland	DENI060	ländlich, Hintergrund
Wolfsburg	DENI020	vorstädtisch, Hintergrund
Niedersachsen-Süd (DEZIXX0109S)		
Barbis	DENI071	vorstädtisch, Verkehr
Hameln, Deisterstraße	DENI074	städtisch, Verkehr
Hildesheim	DENI066	städtisch, Verkehr
Eichsfeld	DENI028	vorstädtisch, Hintergrund
Oker/Harlingerode	DENI016	vorstädtisch, Hintergrund
Solling-Süd	DENI077	ländlich, Hintergrund
Weserbergland	DENI041	vorstädtisch, Hintergrund
Wurmberg	DENI051	ländlich, Hintergrund
Nationalpark Wattenmeer (DEZIXX00210)		
Ostfriesische Inseln	DENI058	ländlich, Hintergrund
Nationalpark Harz (DEZIXX0022O)		
Wurmberg	DENI051	ländlich, Hintergrund

<sup>\*</sup> Probenahmestelle wird nicht vom Lufthygienischen Überwachungssystem Niedersachsen betrieben.



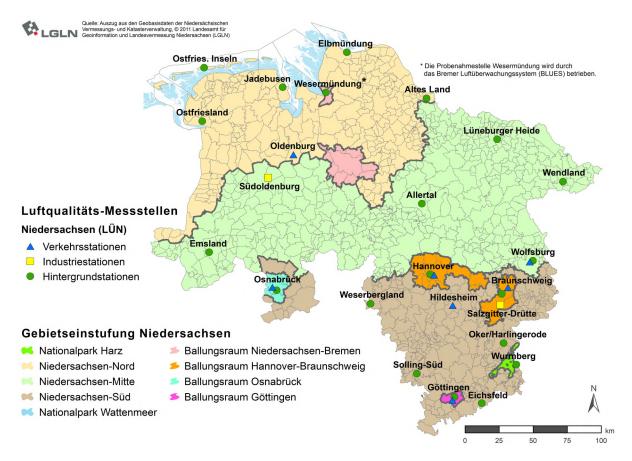


Abbildung 3.1: Gebietseinstufung Niedersachsen und Probenahmestellen mit Luftgütemessstationen 2022

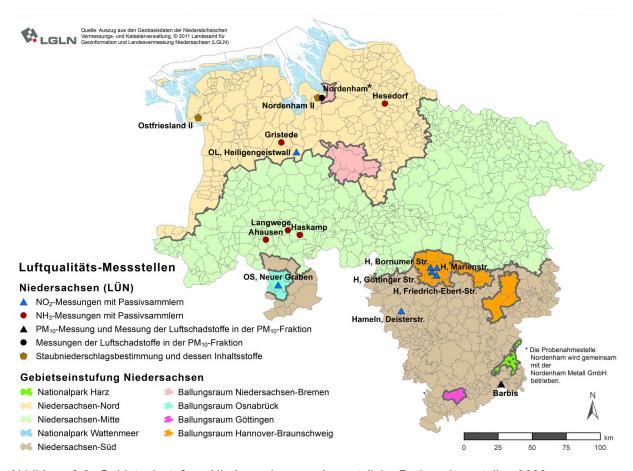


Abbildung 3.2: Gebietseinstufung Niedersachsen und zusätzliche Probenahmestellen 2022



### 4 Obere und untere Beurteilungsschwellen und langfristige Ziele

Zur Einstufung von Ballungsräumen und Gebieten werden obere und untere Beurteilungsschwellen (OB, UB) herangezogen, welche in der Neununddreißigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen – **39. BImSchV**) vom 2. August 2010 (BGBI. I S. 1065), die zuletzt durch Artikel 112 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBI. I S. 1328) geändert worden ist, festgelegt sind.

Die OB und UB zur Einstufung der Ballungsräume und Gebiete für Schwefeldioxid, Stickstoffoxide und Stickstoffdioxid, Partikel (PM<sub>10</sub> und PM<sub>2,5</sub>), Benzol, Kohlenmonoxid und Blei sind in der Anlage 2 und für Arsen, Cadmium, Nickel und Benzo[a]pyren in der Anlage 15 jeweils im Abschnitt A festgelegt. Die Einstufung der Ballungsräume und Gebiete ist spätestens alle fünf Jahre gemäß den in den Abschnitten B der Anlagen 2 und 15 festgelegten Verfahren zu überprüfen. Bei signifikanten Änderungen der Aktivitäten, die für die zuvor genannten Schadstoffe in der Luft von Bedeutung sind, sind die Einstufungen in kürzeren Intervallen zu kontrollieren.

Die zu ergreifenden Maßnahmen bei Über- bzw. Unterschreiten der Beurteilungsschwellen sind für Schwefeldioxid, Stickstoffoxide und Stickstoffdioxid, Partikel (PM<sub>10</sub> und PM<sub>2,5</sub>), Benzol, Kohlenmonoxid und Blei im § 13 sowie für Arsen, Cadmium, Nickel und Benzo[a]pyren im § 20 der 39. BlmSchV geregelt.

Bei Überschreitung der OB sind gemäß § 13 zur Beurteilung der Luftqualität ortsfeste Messungen durchzuführen. Liegen die Messwerte zwischen OB und UB, kann eine Kombination von ortsfesten Messungen und Modellrechnungen oder orientierenden Messungen zur Beurteilung der Luftqualität herangezogen werden. Unterhalb der UB sind Modellrechnungen oder Schätzverfahren ausreichend. Eine Beurteilung der Luftqualität muss jedoch in jedem Fall durchgeführt werden.

Eine Beurteilungsschwelle gilt im Sinne der 39. BImSchV als überschritten, wenn innerhalb der vorangegangenen fünf Jahre der Schwellenwert in mindestens drei einzelnen Jahren überschritten worden ist. Aufgrund dessen wird in dem vorliegenden Sonderbericht der Zeitraum von 2018 bis 2022 zur Beurteilung der Luftqualität hinsichtlich der Einhaltung der oberen und unteren Beurteilungsschwellen untersucht.

In der Tabelle 4.1 sind die oberen und unteren Beurteilungsschwellen der Schadstoffe Schwefeldioxid, Stickstoffoxide, Stickstoffdioxid, Partikel (PM<sub>10</sub> und PM<sub>2,5</sub>), Benzol, Kohlenmonoxid und Blei gemäß der Anlage 2 Abschnitt A zusammengestellt. Des Weiteren sind die OB und UB für die Inhaltsstoffe Arsen, Cadmium, Nickel und Benzo[a]pyren gemäß der Anlage 15 Abschnitt A aufgeführt.



Tabelle 4.1: Obere und untere Beurteilungsschwellen gemäß 39. BlmSchV

Schadstoff	Schutzgut	Kategorie	Wert	Einheit	Mittelungs- zeitraum	Bezugszeit	Zulässige Über- schreitungen
	Mensch	ОВ	75	μg/m³	24 Stunden	Kalenderjahr	3 pro Jahr
Schwefeldioxid	MEHSOH	UB	50	μg/m³	24 Sturiueri	Kalenderjani	5 pro Jani
Scriwereidioxid	Vegetation	ОВ	12	μg/m³	01.10. –	Winter-	
	vegetation	UB	8	μg/m³	31.03.	halbjahr <sup>1)</sup>	
Stickstoffoxide	Vegetation	ОВ	24	μg/m³	1 Jahr	Kalenderjahr	
Guonotorioxido	vegetation	UB	19,5	μg/m³	1 oan	Raionaorjani	
		ОВ	140	μg/m³	1 Stunde	Kalenderjahr	18 pro Jahr
Stickstoffdioxid	Mensch	UB	100	μg/m³	1 Otariac	Raionaorjani	10 pro dam
Chonolonaloxia	WONCON	ОВ	32	μg/m³	1 Jahr	Kalenderjahr	
		UB	26	μg/m³	1 Gain	raionaorjani	
		OB	35	μg/m³	24 Stunden	Kalenderjahr	35 pro Jahr
Partikel PM <sub>10</sub>	Mensch	UB	25	μg/m³	2 i otaliaon	raionaorjani	oo pro cam
	Wensen	OB	28	μg/m³	1 Jahr	Kalenderjahr	
		UB	20	μg/m³	r ourn	raionaorjani	
Partikel PM <sub>2,5</sub> <sup>2)</sup>	Mensch	OB	17	μg/m³	1 Jahr	Kalenderjahr	
2,0		UB	12	µg/m³	. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		
Benzol	Mensch	OB	3,5	μg/m³	1 Jahr	Kalenderjahr	
		UB	2	μg/m³	. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		
Kohlenmonoxid	Mensch	ОВ	7	mg/m³	8 Stunden <sup>3)</sup>	Kalenderjahr	
		UB	5	mg/m³			
Blei <sup>4)</sup>	Mensch	ОВ	0,35	μg/m³	1 Jahr	Kalenderjahr	
		UB	0,25	μg/m³			
Arsen <sup>4)</sup>	Mensch	ОВ	3,6	ng/m³	1 Jahr	Kalenderjahr	
		UB	2,4	ng/m³		,	
Cadmium <sup>4)</sup>	Mensch	ОВ	3	ng/m³	1 Jahr	Kalenderjahr	
		UB	2	ng/m³		,	
Nickel <sup>4)</sup>	Mensch	ОВ	14	ng/m³	1 Jahr	Kalenderjahr	
- 3101101		UB	10	ng/m³	, 02	. ta.oaorjanii	
Benzo[a]pyren <sup>4)</sup>	Mensch	ОВ	0,6	ng/m³	1 Jahr	Kalenderjahr	
Delizolajbalen	IVICIISCII	UB	0,4	ng/m³	1 Juli	Raionaoijaili	

<sup>1)</sup> Definition Winterhalbjahr (Mittelwert der Wintermonate, d. h. 01. Oktober des Jahres x-1 bis 31. März des Jahres x) gemäß Durchführungsbeschluss der Kommission vom 12.12.2011 mit Bestimmungen zu den Richtlinien 2004/107/EG und 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf den Austausch von Informationen und die Berichterstattung über die Luftqualität (2011/850/EU, Anhang I Teil B).

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Die OB und UB für PM<sub>2,5</sub> gelten nicht für die Messungen, mithilfe derer beurteilt wird, ob der zum Schutz der menschlichen Gesundheit vorgegebene Zielwert für die Reduzierung der Exposition (AEI – Average Exposure Indicator) gegenüber PM<sub>2,5</sub> eingehalten wird (für Niedersachsen sind das die städtischen Hintergrundstationen Hannover (DENI054) und Osnabrück (DENI038)).

<sup>3)</sup> Höchster gleitender 8-Stunden-Mittelwert eines Tages.

<sup>&</sup>lt;sup>4)</sup> Als Gesamtgehalt in der PM<sub>10</sub>-Fraktion.



Die Vorschriften zur Ermittlung von Ozonwerten sind im § 17 festgelegt. Demnach sind ortsfeste Ozonmessungen vorzunehmen, wenn die Ozonwerte in einem Jahr der vorangehenden fünfjährigen Messperiode oberhalb der langfristigen Ziele liegen. Die Bestimmung der Zahl der Probenahmestellen für ortsfeste Messungen von Ozonwerten ist in § 18 (5) und im Anhang 9 der 39. BlmSchV festgelegt. In der Tabelle 4.2 sind die langfristigen Ziele für Ozon aufgeführt.

Tabelle 4.2: Langfristige Ziele für Ozon gemäß 39. BlmSchV

Schadstoff	Schutzgut	Kategorie	Wert	Einheit	Mittelungs- zeitraum	Bezugszeit
0=0	Mensch	Langfristiges Ziel	120	µg/m³	8 Stunden <sup>1)</sup>	Kalenderjahr
Ozon	Vegetation	Langfristiges Ziel	6000	(µg/m³)•h	AOT40 <sup>2)</sup>	01.05. – 31.07.

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Höchster gleitender 8-Stunden-Mittelwert eines Tages.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> AOT40 ist die über einen vorgegebenen Zeitraum summierte Differenz zwischen Konzentrationswerten über 80 μg/m³ (40 ppb) und 80 μg/m³ unter ausschließlicher Verwendung der täglichen 1-Stunden-Mittelwerte zwischen 8.00 und 20.00 Uhr mitteleuropäischer Zeit (MEZ).



### 5 Vergleich der Schadstoffkonzentrationen mit den Beurteilungsschwellen und Beurteilung der langfristigen Ziele für Ozon

### 5.1 Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>) – Tagesmittelwerte

Es werden an acht Probenahmestellen kontinuierliche Messungen von SO<sub>2</sub> durchgeführt (eine industrienahe Probenahmestelle und sieben Probenahmestellen im städtischen, vorstädtischen und ländlichen Hintergrund).

Die OB und UB der Tagesmittelwerte für SO<sub>2</sub> dürfen nicht öfter als dreimal im Kalenderjahr überschritten werden. Mit der vierten Überschreitung der Tagesmittelwerte von 365 bzw. 366 Tagen (Schaltjahr) gelten die OB oder UB als überschritten, wenn dieses mindestens in drei einzelnen Jahren innerhalb der letzten fünf Jahre auftritt.

Zur Beurteilung, ob die zulässige Anzahl an Tagesmittelwerten innerhalb eines Kalenderjahres eingehalten oder überschritten wurde, wird im Folgenden das entsprechende Perzentil herangezogen.

(365 d - 3 d) • 100 / 365 d = 99,2-Perzentil

(366 d - 3 d) • 100 / 366 d = 99,2-Perzentil

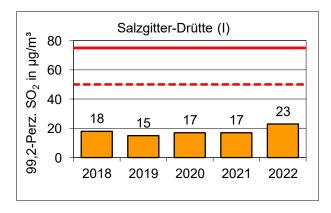
Das 99,2-Perzentil ist der Wert, der von 99,2 % aller Tagesmittelwerte unterschritten wird.

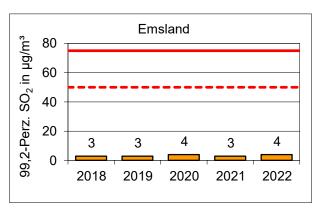
Liegt das 99,2-Perzentil innerhalb der letzten fünf Jahre mindestens dreimal über 75  $\mu g/m^3$ , gilt die OB als überschritten.

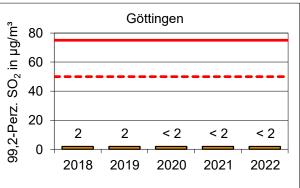
Liegt das 99,2-Perzentil innerhalb der letzten fünf Jahre mindestens dreimal über 50  $\mu g/m^3$ , gilt die UB als überschritten.

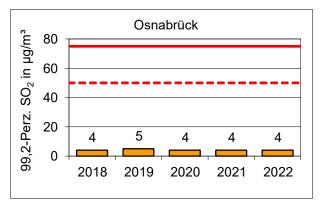
An allen Probenahmestellen lagen die Tagesmittelwerte für  $SO_2$  innerhalb der letzten fünf Jahre weit unter der UB von 50  $\mu g/m^3$  zum Schutz der menschlichen Gesundheit.

In den nachfolgenden Diagrammen sind die 99,2-Perzentile der SO<sub>2</sub>-Tagesmittelwerte der industrienahen Probenahmestelle (I) sowie der Probenahmestellen im städtischen, vorstädtischen und ländlichen Hintergrund abgebildet.







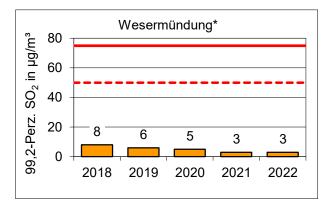


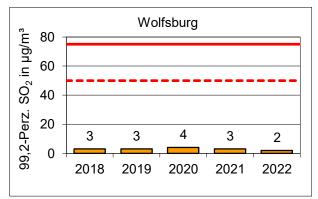


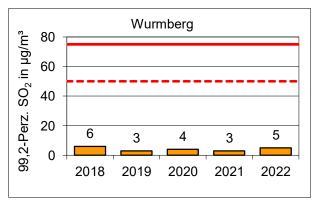
- OB 75 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)

--- UB 50 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)









OB 75 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)

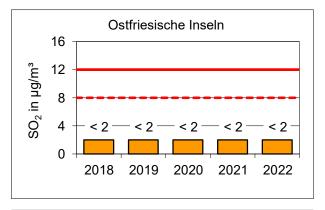
---- UB 50 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)

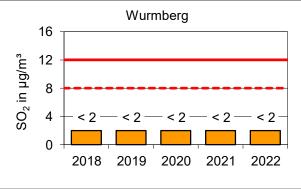
\* Probenahmestelle wird nicht vom LÜN betrieben.

### 5.2 Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>) – Winterhalbjahresmittelwerte

In den nachfolgenden zwei Diagrammen sind die Winterhalbjahresmittelwerte von  $SO_2$  der als "emissionsfern" eingestuften Probenahmestellen Ostfriesische Inseln und Wurmberg abgebildet¹.

Alle Messwerte für Schwefeldioxid der beiden oben genannten Probenahmestellen liegen im zu betrachtenden Zeitraum unter der Nachweisgrenze von 2  $\mu$ g/m³.





OB 12 µg/m³ zum Schutz der Vegetation (Anlage 2, 39. BlmSchV)

 UB 8 μg/m³ zum Schutz der Vegetation (Anlage 2, 39. BlmSchV)

An den beiden relevanten Probenahmestellen im ländlichen Hintergrund Ostfriesische Inseln und Wurmberg wurde im Zeitraum von 2018 bis 2022 die UB für  $SO_2$  von 8  $\mu$ g/m³ zum Schutz der Vegetation in Bezug auf das Winterhalbjahr (01. Oktober bis 31. März)² deutlich unterschritten.

<sup>1</sup> Eine Beurteilung der Belastung durch SO<sub>2</sub> zum Schutz der Vegetation kann nur an sogenannten "emissionsfernen" Probenahmestellen erfolgen. Nach Definition der 39. BImSchV liegen emissionsferne Probenahmestellen mehr als 20 km entfernt von Ballungsräumen und mehr als 5 km von Bebauung, Industrieanlagen und Straßen. In Anlehnung an diese Definition wurden die Probenahmestellen Ostfriesische Inseln und Wurmberg im niedersächsischen Messnetz als emissionsfern eingestuft.

<sup>2</sup> Definition Winterhalbjahr (Mittelwert der Wintermonate, d. h. 01. Oktober des Jahres x-1 bis 31. März des Jahres x) gemäß Durchführungsbeschluss 2011/850/EU der Kommission vom 12.12.2011 mit Bestimmungen zu den Richtlinien 2004/107/EG und 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf den Austausch von Informationen und die Berichterstattung über die Luftqualität.

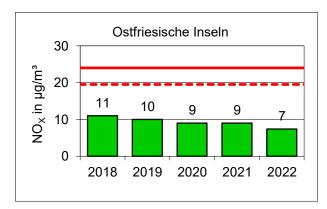


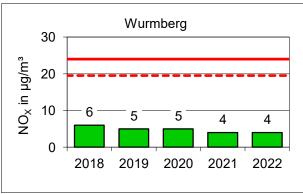
### 5.3 Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>) – Jahresmittelwerte

Die Beurteilung der Belastung durch NO<sub>X</sub> dient dem Schutz der Vegetation und wird an sogenannten "emissionsfernen" Probenahmestellen Ostfriesische Inseln und Wurmberg vorgenommen<sup>1</sup>.

Die  $NO_X$ -Jahresmittelwerte der letzten fünf Jahre lagen zwischen 4  $\mu g/m^3$  und 11  $\mu g/m^3$ , womit die UB von 19,5  $\mu g/m^3$  zum Schutz der Vegetation in Bezug auf die Jahresmittelwerte an diesen emissionsfernen Probenahmestellen im ländlichen Hintergrund deutlich unterschritten wurde.

In den nachfolgenden Diagrammen sind die NO<sub>X</sub>-Jahresmittelwerte der beiden Probenahmestellen im ländlichen Hintergrund abgebildet.





 OB 24 μg/m³ zum Schutz der Vegetation (Anlage 2, 39. BlmSchV)

---- UB 19,5 μg/m³ zum Schutz der Vegetation (Anlage 2, 39. BlmSchV)

### 5.4 Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) – Stundenmittelwerte

Die OB und UB der Stundenmittelwerte für NO<sub>2</sub> dürfen nicht öfter als 18-mal im Kalenderjahr überschritten werden. Mit der 19. Überschreitung der Stundenmittelwerte von 8760 bzw. 8784 Stunden (Schaltjahr) gelten die OB oder UB als überschritten, wenn dieses mindestens in drei einzelnen Jahren innerhalb der letzten fünf Jahre auftritt.

Zur Beurteilung, ob die zulässige Anzahl an Stundenmittelwerten innerhalb eines Kalenderjahres eingehalten oder überschritten wurde, wird im Folgenden das entsprechende Perzentil herangezogen.

(8760 h - 18 h) • 100 / 8760 h = 99,8-Perzentil (8784 h - 18 h) • 100 / 8784 h = 99,8-Perzentil

Das 99,8-Perzentil ist der Wert, der von 99,8 % aller Stundenmittelwerte unterschritten wird.

Liegt das 99,8-Perzentil innerhalb der letzten fünf Jahre mindestens dreimal über 140  $\mu g/m^3$ , gilt die OB als überschritten.

Liegt das 99,8-Perzentil innerhalb der letzten fünf Jahre mindestens dreimal über 100  $\mu$ g/m³, gilt die UB als überschritten.

Die OB wurde an keiner Probenahmestelle überschritten. Die zulässige Anzahl von 18 Überschreitungen pro Kalenderjahr in Bezug auf den Stundenmittelwert von 140 μg/m³ (OB) in drei einzelnen Jahren innerhalb der letzten fünf Jahre wurde letztmalig im Jahr 2015 an drei verkehrsnahen Probenahmestellen überschritten.

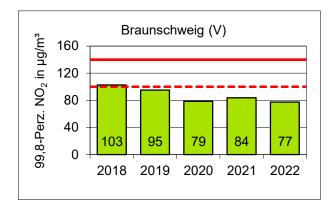
Die zulässige Anzahl von 18 Überschreitungen pro Kalenderjahr in Bezug auf den Stundenmittelwert von 100 μg/m³ (UB) wurde hingegen in den Jahren 2018 bis 2022 an den verkehrsnahen Probenahmestellen Hannover und Osnabrück in mindestens drei einzelnen Jahren überschritten. Diese Probenahmestellen liegen zwischen der OB und UB. Die anderen verkehrsnahen Probenahmestellen liegen unter der UB.

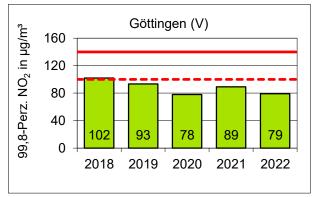
An allen industrienahen Probenahmestellen und Probenahmestellen im städtischen, vorstädtischen und ländlichen Hintergrund wurde die zulässige Anzahl von 18 Überschreitungen pro Kalenderjahr in Bezug auf den Stundenmittelwert von 100  $\mu$ g/m³ (UB) in den Jahren 2018 bis 2022 unterschritten. Das größte 99,8-Perzentil für NO₂-Stundenmittelwerte an den Industrie- und Hintergrund-Probenahmestellen innerhalb der letzten fünf Jahre beträgt 78  $\mu$ g/m³ (Altes Land, 2020). Auf eine grafische Darstellung der 99,8-Perzentile dieser Probenahmestellen wurde verzichtet.

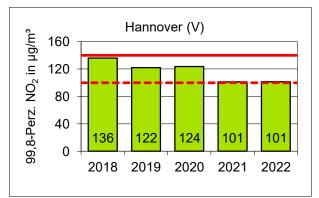
In den nachfolgenden Diagrammen sind die 99,8-Perzentile der NO<sub>2</sub>-Stundemittelwerte der verkehrsnahen Probenahmestellen (V) abgebildet.

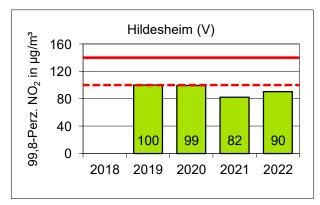
<sup>1</sup> Eine Beurteilung der Belastung durch NO<sub>X</sub> zum Schutz der Vegetation kann nur an sogenannten "emissionsfernen" Probenahmestellen erfolgen. Nach Definition der 39. BImSchV liegen emissionsferne Probenahmestellen mehr als 20 km entfernt von Ballungsräumen und mehr als 5 km von Bebauung, Industrieanlagen und Straßen. In Anlehnung an diese Definition wurden die Probenahmestellen Ostfriesische Inseln und Wurmberg im niedersächsischen Messnetz als emissionsfern eingestuft.

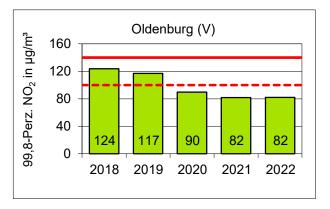


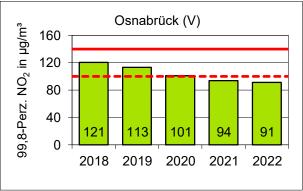


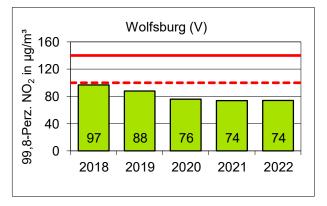












OB 140 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)

---- UB 100 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)

### 5.5 Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) – Jahresmittelwerte

Im Zeitraum 2018 bis 2022 lagen die  $NO_2$ -Jahresmittelwerte an fünf von zwölf verkehrsnahen Probenahmestellen in Hannover und Osnabrück, an denen  $NO_2$ -Messungen durchgeführt werden, in mindestens drei einzelnen Jahren über dem Wert von  $32~\mu g/m^3$  (OB). Damit gilt die OB an diesen verkehrsnahen Probenahmestellen als überschritten.

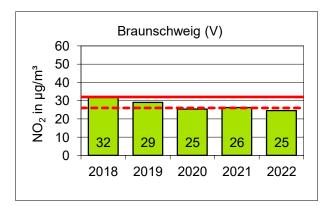
Zwischen der OB und UB werden die verkehrsnahen Probenahmestellen Hameln, Oldenburg und Osnabrück (DENI067) eingestuft.

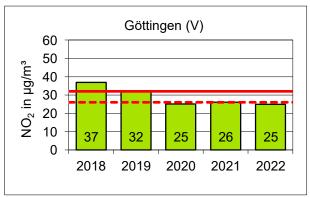


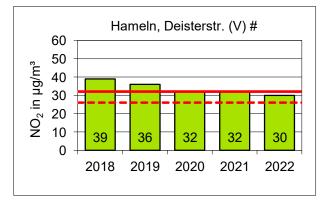
Die verkehrsnahen Probenahmestellen Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg können erstmalig unter der unteren Beurteilungsschwelle von  $26~\mu g/m^3$  eingestuft werden.

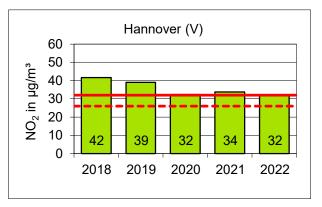
An allen 22 industrienahen Probenahmestellen und Probenahmestellen im städtischen, vorstädtischen und ländlichen Hintergrund lagen die NO2-Jahresmittelwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit in den letzten fünf Jahren unter 26 µg/m³ (UB). Der höchste NO2-Jahresmittelwert innerhalb der letzten fünf Jahre beträgt 20 µg/m³ (Wesermündung, 2019). Auf eine grafische Darstellung der NO2-Jahresmittelwerte der industrienahen Probenahmestellen und Probenahmestellen im Hintergrund wurde verzichtet.

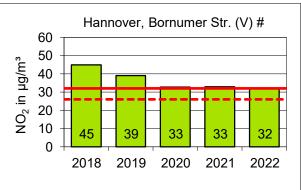
In den nachfolgenden Diagrammen sind die NO<sub>2</sub>-Jahresmittelwerte der verkehrsnahen Probenahmestellen (V) abgebildet. Die Probenahmestellen, an denen die NO<sub>2</sub>-Konzentration mit einem passiven Messverfahren ermittelt wurde, sind im Diagrammtitel bzw. in der Datenbeschriftung (s. Hildesheim Verkehr) mit "#" gekennzeichnet.

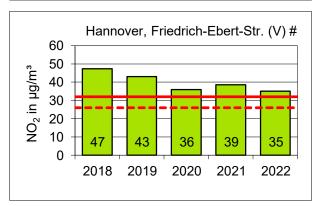


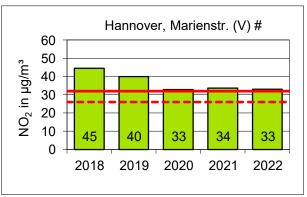






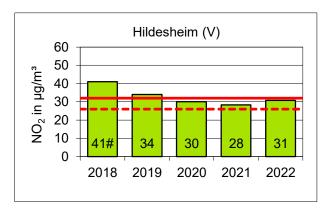


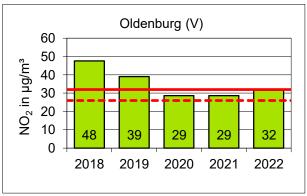


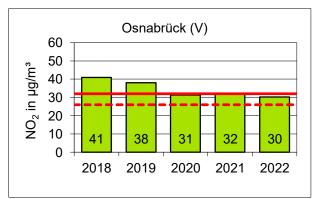


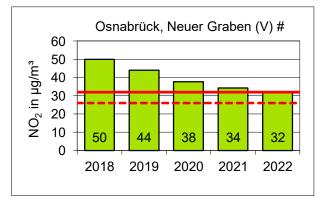
- OB 32 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)
- ---- UB 26 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)

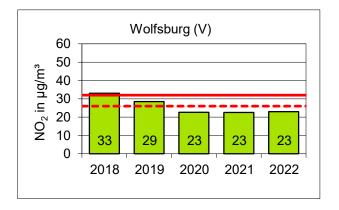












- OB 32 µg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)
- ---- UB 26 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV



#### 5.6 Partikel PM<sub>10</sub> – Tagesmittelwerte

Die OB und UB der Tagesmittelwerte für PM<sub>10</sub> dürfen nicht öfter als 35-mal im Kalenderjahr überschritten werden. Mit der 36. Überschreitung der Tagesmittelwerte von 365 bzw. 366 Tagen (Schaltjahr) gelten die OB oder UB als überschritten, wenn dieses mindestens in drei einzelnen Jahren innerhalb der letzten fünf Jahre auftritt.

Zur Beurteilung, ob die zulässige Anzahl an Tagesmittelwerten innerhalb eines Kalenderjahres eingehalten oder überschritten wurde, wird im Folgenden das entsprechende Perzentil herangezogen.

(365 d - 35 d) • 100 / 365 d = 90,4-Perzentil

(366 d - 35 d) • 100 / 366 d = 90,4-Perzentil

Liegt das 90,4-Perzentil innerhalb der letzten fünf Jahre mindestens dreimal über 35  $\mu$ g/m³, gilt die OB als überschritten.

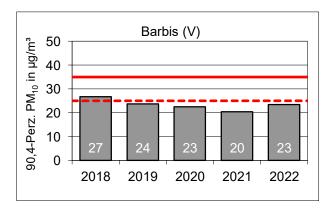
Liegt das 90,4-Perzentil innerhalb der letzten fünf Jahre mindestens dreimal über 25  $\mu$ g/m³, gilt die UB als überschritten.

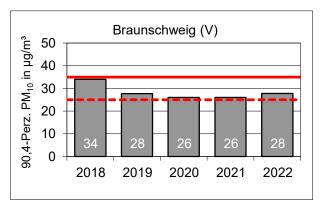
An keiner verkehrsnahen Probenahmestelle wurde die OB mit 35 zulässigen Überschreitungen des PM<sub>10</sub>-Tagesmittelwertes von 35 μg/m³ pro Kalenderjahr in mindestens drei einzelnen Jahren innerhalb der letzten fünf Jahre überschritten.

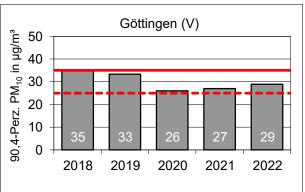
An den verkehrsnahen Probenahmestellen Braunschweig, Göttingen, Hannover, Oldenburg, Osnabrück und Wolfsburg liegen die PM<sub>10</sub>-Tagesmittelwerte zwischen der OB und UB. Nur die verkehrsnahe Probenahmestelle Barbis kann unterhalb der UB eingestuft werden.

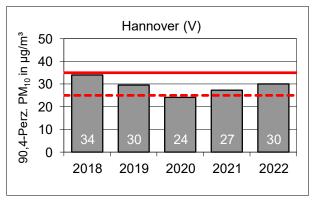
Für die verkehrsnahe Probenahmestelle Hildesheim kann aufgrund der zu kurzen Messdauer von nur drei Jahren noch keine gesicherte Aussage hinsichtlich der Über- oder Unterschreitung der Beurteilungsschwellen getroffen werden.

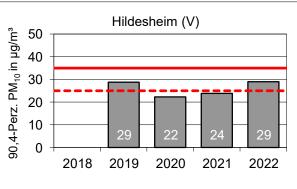
In den nachfolgenden Diagrammen sind die 90,4-Perzentile der PM<sub>10</sub>-Tagesmittelwerte der verkehrsnahen Probenahmestellen (V) abgebildet.







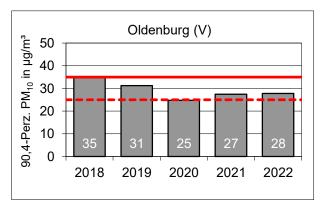


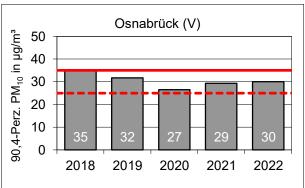


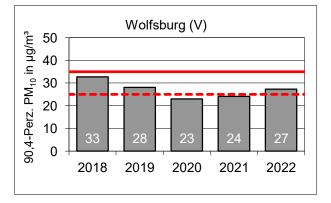
 OB 35 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)

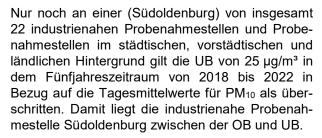
---- UB 25 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)





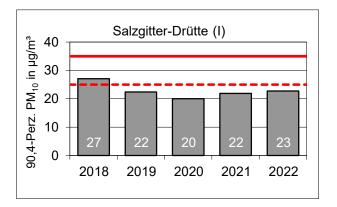


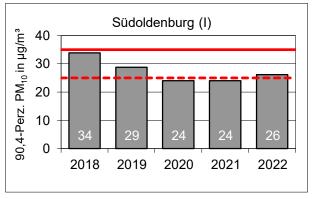


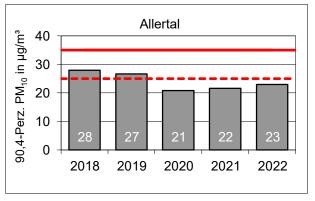


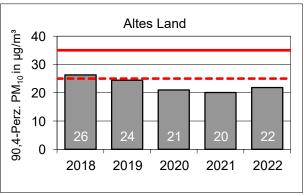
Die Luftqualität an den übrigen Probenahmestellen wird unterhalb der UB eingestuft. Die PM<sub>10</sub>-Tagesmittelwerte der Probenahmestelle Wurmberg liegen im Vergleich zu den anderen Probenahmestellen deutlich unterhalb der UB.

In den nachfolgenden Diagrammen sind die 90,4-Perzentile der PM<sub>10</sub>-Tagesmittelwerte der industrienahen Probenahmestellen (I) und Probenahmestellen im städtischen, vorstädtischen und ländlichen Hintergrund abgebildet.



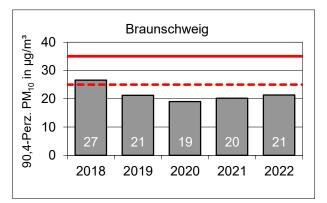


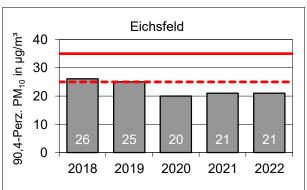


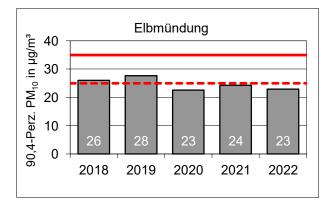


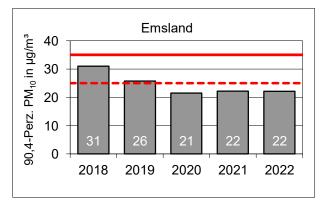
- OB 35 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)
- ---- UB 25 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)

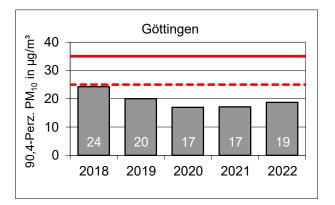


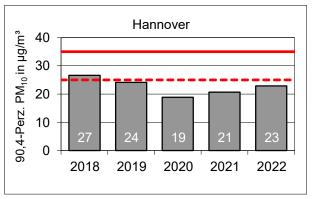


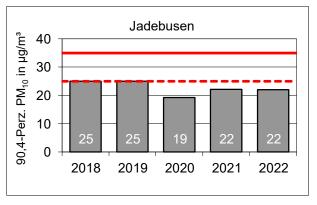


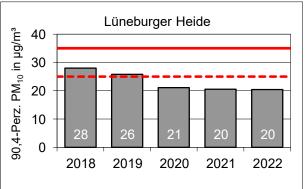






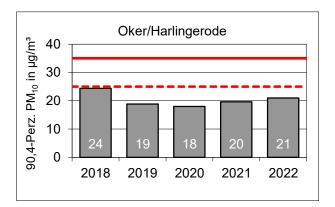




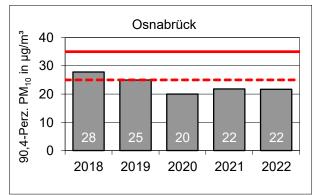


- OB 35 µg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)
- ---- UB 25 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)

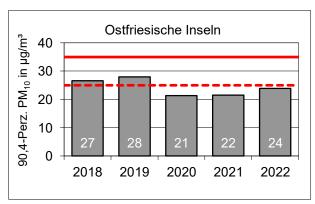


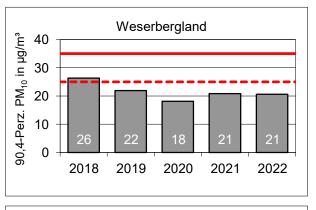


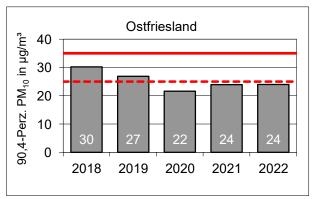


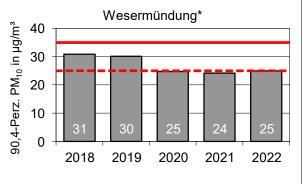






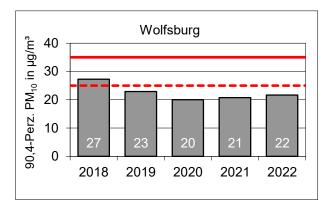


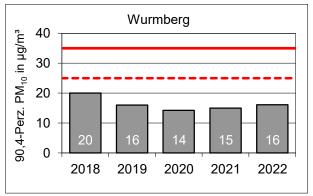


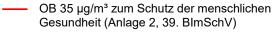


- OB 35 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)
- ---- UB 25 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)
- \* Probenahmestelle wird nicht vom LÜN betrieben.









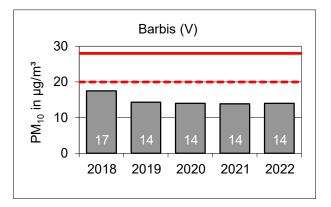
---- UB 25 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)

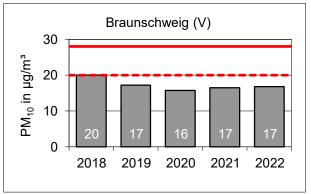


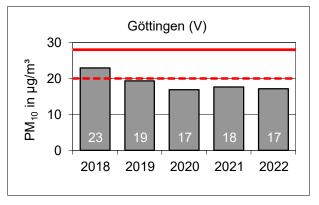
An allen 30 Probenahmestellen wurde im Fünfjahreszeitraum von 2018 bis 2022 im Hinblick auf die  $PM_{10}$ -Jahresmittelwerte die UB von 20  $\mu g/m^3$  in mindestens drei einzelnen Jahren unterschritten.

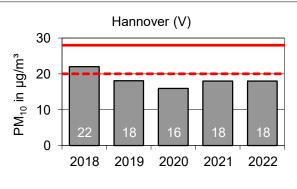
Die UB gilt damit an allen verkehrs- und industrienahen Probenahmestellen sowie an den Probenahmestellen im Hintergrund in Bezug auf die PM $_{10}$ -Jahresmittelwerte zum Schutz der menschlichen Gesundheit als unterschritten. Der höchste PM $_{10}$ -Jahresmittelwert innerhalb der letzten fünf Jahre beträgt 18  $\mu g/m^3$  im Jahr 2018 an den Probenahmestellen Südoldenburg, Emsland und Wesermündung.

In den nachfolgenden Diagrammen sind nur die  $PM_{10}$ -Jahresmittelwerte der verkehrsnahen Probenahmestellen (V) abgebildet. Auf eine grafische Darstellung der  $PM_{10}$ -Jahresmittelwerte der insgesamt 22 Industrie- und Hintergrund-Probenahmestellen wurde verzichtet.





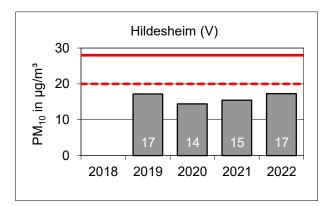


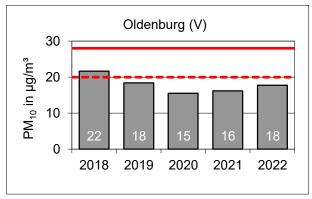


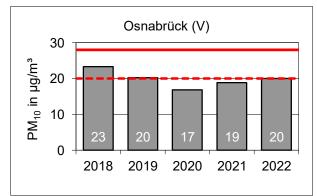
 OB 28 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)

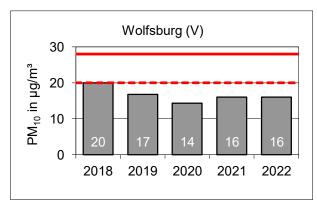
---- UB 20 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)









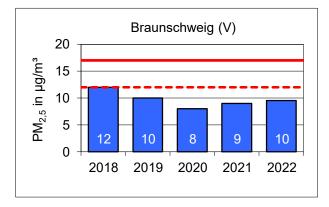


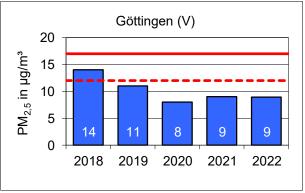
- OB 28 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)
- ---- UB 20 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)

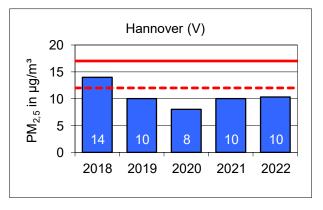
#### 5.8 Partikel PM<sub>2,5</sub> – Jahresmittelwerte

An allen 17 Probenahmestellen wurde im Fünfjahreszeitraum von 2018 bis 2022 im Hinblick auf die PM<sub>2,5</sub>-Jahresmittelwerte die UB von 12  $\mu$ g/m³ in mindestens drei einzelnen Jahren unterschritten. Die UB wurde nur noch im Jahr 2018 an einzelnen Probenahmestellen überschritten.

In den nachfolgenden Diagrammen sind die PM<sub>2,5</sub>-Jahresmittelwerte der verkehrsnahen Probenahmestellen (V) abgebildet.



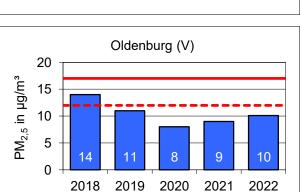


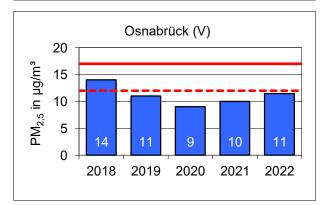


- OB 17 µg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)
- ---- UB 12 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)

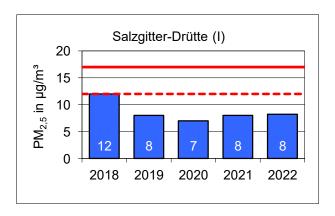


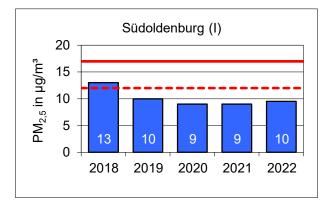


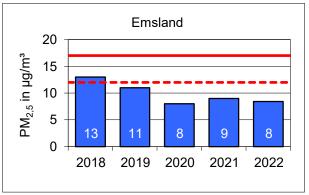


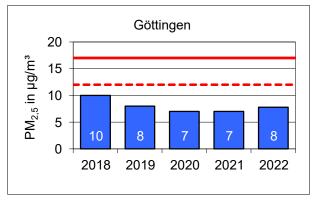


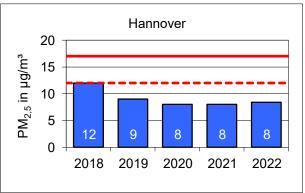
In den nachfolgenden Diagrammen sind die PM<sub>2,5</sub>-Jahresmittelwerte der industrienahen Probenahmestellen (I) und den Probenahmestellen im städtischen, vorstädtischen und ländlichen Hintergrund abgebildet.





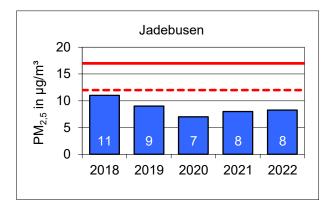


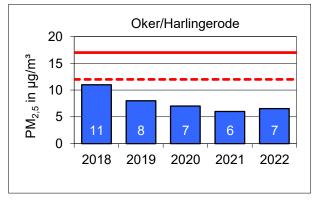


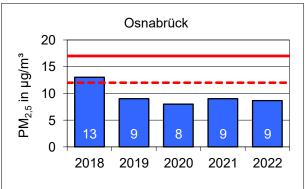


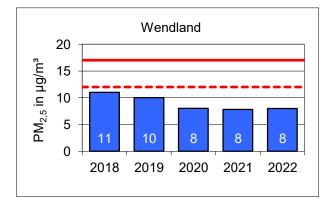
- OB 17 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)
- UB 12 µg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BImSchV)

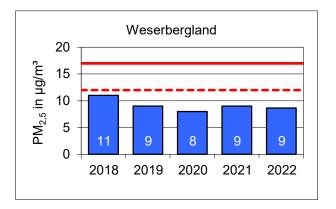














- OB 17 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)
- ---- UB 12 μg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 2, 39. BlmSchV)
- \* Probenahmestelle wird nicht vom LÜN betrieben.

#### 5.9 Benzol (C<sub>6</sub>H<sub>6</sub>) – Jahresmittelwerte

Der Luftschadstoff Benzol ( $C_6H_6$ ) wird mit einem passiven Messverfahren an insgesamt 16 Probenahmestellen im LÜN-Messnetz ermittelt (s. Tabelle 2.1).

Die UB von  $2\,\mu\text{g/m}^3$  für Benzol zum Schutz der menschlichen Gesundheit wurde in den letzten fünf Jahren an allen Probenahmestellen unterschritten. Die in diesem Zeitraum ermittelten Jahresmittelwerte liegen zwischen 0,3  $\mu\text{g/m}^3$  und 1,3  $\mu\text{g/m}^3$ .

### 5.10 Kohlenmonoxid (CO) – Maximale 8-Stunden-Mittelwerte

Der Schadstoff CO wird an sieben verkehrsnahen Probenahmestellen (Braunschweig, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Oldenburg, Osnabrück und Wolfsburg) sowie an der industrienahen Probenahmestelle Salzgitter-Drütte und der Probenahmestelle im städtischen Hintergrund Wesermündung kontinuierlich gemessen (s. Tabelle 2.1). Die UB von 5 mg/m³ für CO zum Schutz der menschlichen Gesundheit wurde in den letzten fünf Jahren an allen Probenahmestellen deutlich unterschrit-



ten. Alle in diesem Zeitraum ermittelten maximalen Achtstundenmittelwerte liegen zwischen 0,6 mg/m³ und 2,1 mg/m³.

## 5.11 Blei, Arsen, Cadmium und Nickel in der PM<sub>10</sub>-Fraktion – Jahresmittelwerte

Es werden seit 2008 Untersuchungen bezüglich der Schadstoffe Blei, Arsen, Cadmium und Nickel in der PM<sub>10</sub>-Fraktion durchgeführt. Zu den Probenahmestellen zählen derzeit sechs verkehrsnahe Probenahmestellen (Barbis, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Oldenburg, Osnabrück), drei industrienahe Probenahmestellen (Nordenham, Salzgitter-Drütte, Südoldenburg) sowie eine Probenahmestelle im ländlichen (Jadebusen) und eine im vorstädtischen Hintergrund (Oker/Harlingerode).

In dem Fünfjahreszeitraum von 2018 bis 2022 lagen die Konzentrationen im Jahresmittel aller zuvor genannten Schadstoffe in der PM<sub>10</sub>-Fraktion an allen Probenahmestellen deutlich unter der dem jeweiligen Schadstoff zugehörigen unteren Beurteilungsschwelle (s. Tabelle 4.1).

### 5.12 Benzo[a]pyren (B(a)P) in der PM<sub>10</sub>-Fraktion – Jahresmittelwerte

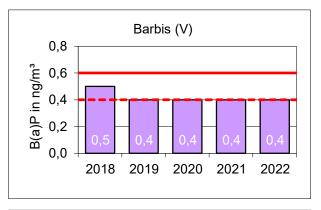
Benzo[a]pyren (B(a)P) gilt für die Substanzklasse der polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) als Leitkomponente und wird gemäß der 39. BImSchV als Bestandteil des Feinstaubes PM<sub>10</sub> bestimmt. B(a)P in der PM<sub>10</sub>-Fraktion wurde an denselben Probenahmestellen, wie im Kapitel 5.11 beschrieben, untersucht.

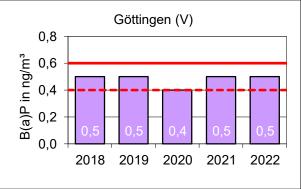
Die höchsten B(a)P-Jahresmittelwerte wurden an der verkehrsnahen Probenahmestelle Göttingen und an der industrienahen Probenahmestelle Salzgitter-Drütte gemessen. Im Jahresmittel lagen die B(a)P-Konzentrationen an diesen Probenahmestellen in den letzten fünf Jahren in mindestens drei einzelnen Jahren zwischen der OB und UB. Die obere Beurteilungsschwelle (0,6 ng/m³) wurde an keiner Probenahmestelle überschritten.

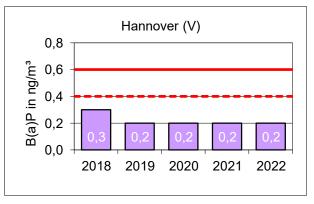
Die B(a)P-Konzentrationen der verkehrsnahen Probenahmestellen Barbis, Hannover, Hildesheim, Oldenburg und Osnabrück liegen im Jahresmittel in den letzten fünf Jahren in mindestens drei einzelnen Jahren unterhalb der UB (0,4 ng/m³).

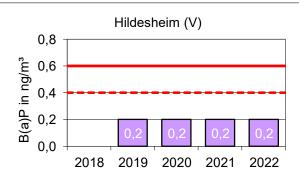
An den industrienahen Probenahmestellen Nordenham und Südoldenburg sowie an den Probenahmestellen im ländlichen Hintergrund (Jadebusen) und im vorstädtischen Hintergrund (Oker/ Harlingerode) blieben die Werte unterhalb der UB von 0,4 ng/m³.

In den nachfolgenden Diagrammen sind die Jahresmittelwerte aller Probenahmestellen abgebildet, an denen in den vergangenen fünf Jahren B(a)P gemessen wurde.

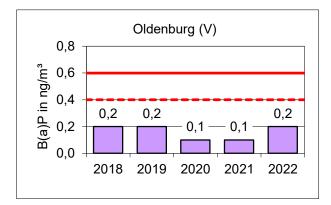


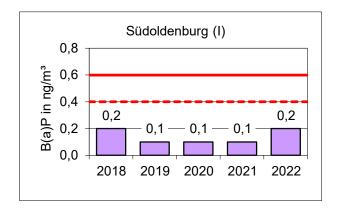


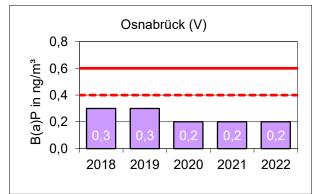


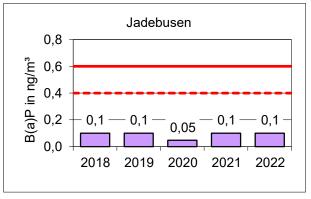


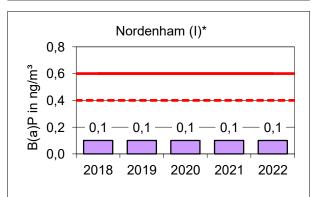


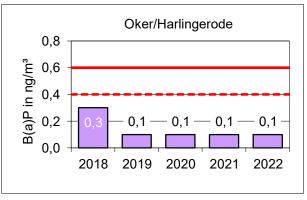


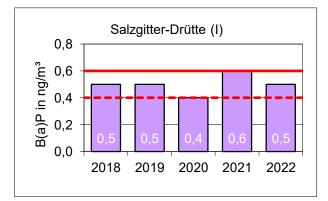












- OB 0,6 ng/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 15, 39. BlmSchV)
- ---- UB 0,4 ng/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit (Anlage 15, 39. BlmSchV)
- \* Probenahmestelle wird nicht vom LÜN betrieben.



#### 5.13 Ozon (O<sub>3</sub>) – Langfristige Ziele

In der Tabelle 5.1 sind die Messergebnisse für Ozon in Bezug auf die langfristigen Ziele zum Schutz der menschlichen Gesundheit (höchster gleitender 8-Stunden-Mittelwert eines Tages) und zum Schutz der Vegetation (AOT40) für das Jahr 2022 zusammengestellt.

Das langfristige Ziel zum Schutz der menschlichen Gesundheit von 120  $\mu g/m^3$  als höchster 8-Stunden-Mittelwert während eines Tages pro Jahr für Ozon wurde an allen 21 Probenahmestellen überschritten.

Das langfristige Ziel zum Schutz der Vegetation (AOT40 von 6000 (µg/m³)·h) für Ozon wurde im vergangenen Jahr nur an einer (Wesermündung) von 21 Probenahmestellen eingehalten.

Die Ozonwerte liegen im Jahr 2022 zum Schutz der menschlichen Gesundheit und zum Schutz der Vegetation, wie auch in den Jahren zuvor, in allen Ballungsräumen und Gebieten oberhalb der langfristigen Ziele. Ortsfeste Ozonmessungen sind bereits vorzunehmen, wenn die Ozonwerte in nur einem Jahr der vorangehenden fünfjährigen Messperiode oberhalb der langfristigen Ziele liegen.

Tabelle 5.1: Ozon (O<sub>3</sub>) – Langfristige Ziele (Messergebnisse 2022)

Messzeitraum: 01.01. – 31.12.2022	Code	Maximaler 8-StdMittelwert pro Tag innerhalb des Kalenderjahres 2022	AOT40 <sup>1)</sup> aus 1-StdMittelwerten vom 01. Mai bis 31. Juli 2022
Einheit		μg/m³	(µg/m³)∙h
Langfristiges Ziel		120	6000
Industrienahe Probenahm	estellen		
Salzgitter-Drütte	DENI070	148	12261
Südoldenburg	DENI053	163	11478
Probenahmestellen im stä	dtischen, vorstä	ädtischen und ländlichen Hintergru	nd
Allertal	DENI052	158	14178
Altes Land	DENI063	133	8970
Braunschweig	DENI011	155	14453
Elbmündung	DENI059	141	6211
Emsland	DENI043	187	12103
Göttingen	DENI042	153	14237
Hannover	DENI054	155	12157
Jadebusen	DENI031	153	8092
Lüneburger Heide	DENI062	149	12998
Oker/Harlingerode	DENI016	149	14053
Osnabrück	DENI038	180	12783
Ostfriesische Inseln	DENI058	143	8384
Ostfriesland	DENI029	167	8437
Solling-Süd	DENI077	168	10849
Wendland	DENI060	143	12923
Weserbergland	DENI041	183	11379
Wesermündung*	DEHB005	150	5046
Wolfsburg	DENI020	156	15189
Wurmberg	DENI051	143	15952

<sup>\*</sup> Probenahmestelle wird nicht vom Lufthygienischen Überwachungssystem Niedersachsen betrieben.

Langfristiges Ziel zum Schutz der Vegetation ausgedrückt in ((μg/m³) • Stunden) als AOT40. AOT40 ist die über einen vorgegebenen Zeitraum summierte Differenz zwischen Konzentrationswerten über 80 μg/m³ (40 ppb) und 80 μg/m³ unter ausschließlicher Verwendung der täglichen 1-Stunden-Mittelwerte zwischen 8.00 und 20.00 Uhr mitteleuropäischer Zeit (MEZ). Der AOT40-Zielwert ist gemäß 39. BlmSchV nicht anwendbar an den Probenahmestellen im städtischen Hintergrund Hannover (DENI054), Osnabrück (DENI038) und Wesermündung (DEHB005).



### 6 Zusammenfassung

Zur Einstufung von Ballungsräumen und Gebieten werden obere und untere Beurteilungsschwellen (OB, UB) herangezogen, welche in der Neununddreißigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen – 39. BImSchV) vom 2. August 2010 (BGBI. I S. 1065), die zuletzt durch Artikel 112 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBI. I S. 1328) geändert worden ist, festgelegt sind.

Eine Beurteilungsschwelle gilt im Sinne der 39. BImSchV als überschritten, wenn innerhalb der letzten fünf Jahre der Schwellenwert in mindestens drei einzelnen Jahren überschritten worden ist. Eine Einstufung der Luftqualität in den Ballungsräumen und Gebieten Niedersachsens im Hinblick auf die Einhaltung der oberen und unteren Beurteilungsschwellen ist in Tabelle 6.1 zusammenfassend dargestellt.

Für **Schwefeldioxid** (**SO**<sub>2</sub>) wurde sowohl die UB zum Schutz der menschlichen Gesundheit als auch die UB zum Schutz der Vegetation in allen Gebieten und Ballungsräumen unterschritten.

Für **Stickstoffoxide** (**NO**<sub>X</sub>) wurde die UB zum Schutz der Vegetation an den sogenannten "emissionsfernen" Probenahmestellen in den Gebieten Nationalpark Wattenmeer und Nationalpark Harz unterschritten.

Die Ballungsräume Hannover-Braunschweig und Osnabrück werden in Bezug auf die Stundenmittelwerte der Stickstoffdioxid-Konzentrationen (NO<sub>2</sub>) zwischen der OB und UB eingestuft. Im Ballungsraum Göttingen und in den Gebieten Niedersachsen-Nord, -Mitte und -Süd wurde diesbezüglich die UB unterschritten.

Hinsichtlich der NO<sub>2</sub>-Jahresmittelwerte wurde die OB zum Schutz der menschlichen Gesundheit in den Ballungsräumen Hannover-Braunschweig und Osnabrück bedingt durch die Messwerte an den verkehrsnahen Probenahmestellen überschritten. Die Gebiete Niedersachsen-Nord und -Süd können in Bezug auf die NO<sub>2</sub>-Jahresmittelwerte zwischen der OB und UB eingestuft werden. Der Ballungsraum Göttingen und das Gebiet Niedersachsen-Mitte können erstmals unter der UB eingestuft werden.

Alle Ballungsräume und die Gebiete in Niedersachen werden in Bezug auf die  $PM_{10}$ -Tagesmittelwerte zwischen der OB und UB eingestuft.

Hinsichtlich der geltenden Beurteilungsschwellen für **PM**<sub>10</sub>**-Jahresmittelwerte** lagen die Werte in

allen Ballungsräumen und Gebieten in Niedersachsen unterhalb der UB.

In allen Ballungsräumen und allen Gebieten Niedersachsen lagen die  $PM_{2,5}$ -Jahresmittelwerte unterhalb der UB.

Für Benzol ( $C_6H_6$ ) wurde die UB zum Schutz der menschlichen Gesundheit in allen Gebieten und Ballungsräumen unterschritten.

Für **Kohlenmonoxid (CO)** gilt die UB zum Schutz der menschlichen Gesundheit in allen Gebieten und Ballungsräumen als unterschritten.

In dem Zeitraum von 2018 bis 2022 lag die Konzentration der Schadstoffe Blei, Arsen, Cadmium und Nickel in der PM<sub>10</sub>-Fraktion in allen Gebieten und Ballungsräumen unter der jeweiligen UB.

Die Jahresmittelwerte für **Benzo[a]pyren** zum Schutz der menschlichen Gesundheit lagen in den Ballungsräumen Hannover-Braunschweig und Göttingen zwischen der OB und UB. In dem Ballungsraum Osnabrück sowie in den Gebieten Niedersachsen-Nord, -Mitte und -Süd gilt die UB als unterschritten.

Eine Einstufung der Luftqualität in den Ballungsräumen und Gebieten Niedersachsens im Hinblick auf die Einhaltung der langfristigen Ziele für **Ozon** (**O**<sub>3</sub>) für das Jahr 2022 ist in Tabelle 6.2 abgebildet. Im Jahr 2022 wurden die langfristigen Ziele für Ozon zum Schutz der menschlichen Gesundheit und zum Schutz der Vegetation gemäß des Bundes-Immissionsschutzgesetzes in allen Ballungsräumen und Gebieten überschritten.

Auch wenn für einige Luftschadstoffe die unteren Beurteilungsschwellen unterschritten sind, so werden in Niedersachsen auch für diese Schadstoffe Messungen mit reduziertem Aufwand durchgeführt, um gemäß 39. BlmSchV eine qualitativ abgesicherte Beurteilung der Luftqualität vornehmen zu können.



Tabelle 6.1: Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen für alle Luftschadstoffe zugeordnet zu den Ballungsräumen und Gebieten in Niedersachsen

Gebiete und Ballungsräume	Mittelungszeitraum	> OB	OB≥x>UB	≤UB
	Tagesmittelwert		PM <sub>10</sub>	SO <sub>2</sub>
Dall	1-StdMittelwert		NO <sub>2</sub>	
Ballungsraum Hannover-Braunschweig	Max. 8-StdMittelwert			СО
(DEZIXX0110A)	Jahresmittelwert	NO <sub>2</sub>	PM <sub>10</sub> -Fraktion (B(a)P)	PM <sub>10</sub> , PM <sub>2,5</sub> , C <sub>6</sub> H <sub>6</sub> , PM <sub>10</sub> -Fraktion (Pb, As, Cd, Ni)
	Tagesmittelwert		PM <sub>10</sub>	SO <sub>2</sub>
Ballungsraum	1-StdMittelwert		NO <sub>2</sub>	
Osnabrück	Max. 8-StdMittelwert			СО
(DEZIXX0105A)	Jahresmittelwert	NO <sub>2</sub>		PM <sub>10</sub> , PM <sub>2,5</sub> , C <sub>6</sub> H <sub>6</sub> , PM <sub>10</sub> -Fraktion (Pb, As, Cd, Ni, B(a)P)
	Tagesmittelwert		PM <sub>10</sub>	SO <sub>2</sub>
	1-StdMittelwert			NO <sub>2</sub>
Ballungsraum Göttingen (DEZIXX0106A)	Max. 8-StdMittelwert			СО
(DEZIXXOTODA)	Jahresmittelwert		PM <sub>10</sub> -Fraktion (B(a)P)	NO <sub>2</sub> , PM <sub>10</sub> , PM <sub>2,5</sub> , C <sub>6</sub> H <sub>6</sub> , PM <sub>10</sub> -Fraktion (Pb, As, Cd, Ni)
	Tagesmittelwert		PM <sub>10</sub>	SO <sub>2</sub>
	1-StdMittelwert			NO <sub>2</sub>
Niedersachsen-Nord (DEZIXX0101S)	Max. 8-StdMittelwert			СО
	Jahresmittelwert		NO <sub>2</sub>	PM <sub>10</sub> , PM <sub>2,5</sub> , C <sub>6</sub> H <sub>6</sub> , PM <sub>10</sub> -Fraktion (Pb, As, Cd, Ni, B(a)P)
	Tagesmittelwert		PM <sub>10</sub>	SO <sub>2</sub>
	1-StdMittelwert			NO <sub>2</sub>
Niedersachsen-Mitte (DEZIXX0108S)	Max. 8-StdMittelwert			CO
(===:::::::::::::::::::::::::::::::::::	Jahresmittelwert			NO <sub>2</sub> , PM <sub>10</sub> , PM <sub>2,5</sub> , C <sub>6</sub> H <sub>6</sub> , PM <sub>10</sub> -Fraktion (Pb, As, Cd, Ni, B(a)P)
	Tagesmittelwert		PM <sub>10</sub>	SO <sub>2</sub>
	1-StdMittelwert			NO <sub>2</sub>
Niedersachsen-Süd (DEZIXX0109S)	Max. 8-StdMittelwert			СО
· · · · /	Jahresmittelwert		NO <sub>2</sub>	PM <sub>10</sub> , PM <sub>2,5</sub> , C <sub>6</sub> H <sub>6</sub> , PM <sub>10</sub> -Fraktion (Pb, As, Cd, Ni, B(a)P)
Nationalpark Wattenmeer	Winterhalbjahresmittelwert			SO <sub>2</sub>
(DEZIXX0021O)	Jahresmittelwert			NO <sub>X</sub>
Nationalpark Harz	Winterhalbjahresmittelwert			SO <sub>2</sub>
(DEZIXX0022O)	Jahresmittelwert			NO <sub>X</sub>



Tabelle 6.2: Einstufung der Luftqualität anhand der langfristigen Ziele für Ozon zugeordnet zu den Ballungsräumen und Gebieten in Niedersachsen für das Jahr 2022

Gebiete und Ballungsräume	Mittelungszeitraum	> Langfristiges Ziel	≤ Langfristiges Ziel
Ballungsraum	Max. 8-StdMittelwert	O <sub>3</sub>	
Hannover-Braunschweig (DEZIXX0110A)	AOT40 <sup>1)</sup>	O <sub>3</sub>	
Ballungsraum Osnabrück	Max. 8-StdMittelwert	O <sub>3</sub>	
(DEZIXX0105A)	AOT40 <sup>1)</sup>	O <sub>3</sub> <sup>2)</sup>	
Ballungsraum Göttingen	Max. 8-StdMittelwert	O <sub>3</sub>	
(DEZIXX0106A)	AOT40 <sup>1)</sup>	O <sub>3</sub>	
Niedersachsen-Nord	Max. 8-StdMittelwert	O <sub>3</sub>	
(DEZIXX0101S)	AOT40 <sup>1)</sup>	O <sub>3</sub>	
Niedersachsen-Mitte	Max. 8-StdMittelwert	O <sub>3</sub>	
(DEZIXX0108S)	AOT40 <sup>1)</sup>	O <sub>3</sub>	
Niedersachsen-Süd	Max. 8-StdMittelwert	O <sub>3</sub>	
(DEZIXX0109S)	AOT40 <sup>1)</sup>	O <sub>3</sub>	

<sup>1)</sup> Langfristiges Ziel zum Schutz der Vegetation ausgedrückt in ((μg/m³) • Stunden) als AOT40. AOT40 ist die über einen vorgegebenen Zeitraum summierte Differenz zwischen Konzentrationswerten über 80 μg/m³ (40 ppb) und 80 μg/m³ unter ausschließlicher Verwendung der täglichen 1-Stunden-Mittelwerte zwischen 8.00 und 20.00 Uhr mitteleuropäischer Zeit (MEZ). Der AOT40-Zielwert ist gemäß 39. BlmSchV nicht anwendbar an den Probenahmestellen im städtischen Hintergrund Hannover (DENI054), Osnabrück (DENI038) und Wesermündung (DEHB005).

<sup>2)</sup> Expertenschätzung, da es sich hierbei um Messungen nur im städtischen Hintergrund handelt.



#### **Anhang**

Aus den nachfolgenden Tabellen A1 bis A9 kann für jede Probenahmestelle die Einstufung der Luftqualität für alle relevanten Luftschadstoffe im Hinblick auf die Beurteilungsschwellen entnommen werden. Gemäß der 39. BImSchV gilt eine Beurteilungsschwelle als überschritten, wenn sie innerhalb der letzten fünf Jahre (2018 bis 2022) in mindestens drei einzelnen Jahren überschritten wurde.

In der Tabelle A10 wurde für die entsprechenden Probenahmestellen eine Einstufung der Luftqualität im Hinblick auf die langfristigen Ziele für Ozon für das Jahr 2022 vorgenommen.

Eine Einstufung nach Expertenschätzung wurde für Probenahmestellen durchgeführt, welche aufgrund ihres zu kurzen Messzeitraumes den Fünfjahreszeitraum nicht komplett, sondern nur vier oder weniger Jahre, abdecken. Die betroffenen Probenahmestellen sind mit der Bemerkung "zu kurze Messreihe" gekennzeichnet.

Tabelle A1: Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Schwefeldioxid (SO2)

Zeitraum: 2018 – 2022	Tagesmittelwert				rhalbjahresmitte (01.10. – 31.03.)		
Kategorie	> OB	OB ≥ x > UB	≤UB	> OB	OB ≥ x > UB	≤UB	Bemerkungen
Zulässige Überschreitungen	3 pro Kalenderjahr						
Industrienahe Proben	ahmestel	llen					
Salzgitter-Drütte			•				
Probenahmestellen in	n städtisc	chen, vorstädtisc	chen und	ländlich	en Hintergrund		
Emsland			•				
Göttingen			•				
Osnabrück			•				
Ostfriesische Inseln			•			•	
Wesermündung*			•				
Wolfsburg			•				
Wurmberg			•			•	

<sup>\*</sup> Probenahmestelle wird nicht vom Lufthygienischen Überwachungssystem Niedersachsen betrieben.

Tabelle A2: Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Stickstoffoxide (NO<sub>X</sub>)

Zeitraum: 2018 – 2022		Jahresmittelwert	Pomorkungon						
Kategorie	> OB	OB ≥ x > UB	≤UB	Bemerkungen					
Probenahmestellen im städtischen, vorstädtischen und ländlichen Hintergrund									
Ostfriesische Inseln •									
Wurmberg			•						



Tabelle A3: Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>)

Zeitraum: 2018 – 2022	1-StdMittelwert		Jahresmittelwert				
Kategorie					OB≥x>UB		Bemerkungen
Zulässige Überschreitungen	18 pro	Kalenderjahr					
Verkehrsnahe Probenahmesteller	n						
Braunschweig			•			•	
Göttingen			•			•	
Hameln, Deisterstraße		1)			•		
Hannover		•		•			
Hannover, Bornumer Straße		1)		•			
Hannover, Friedrich-Ebert-Straße		1)		•			
Hannover, Marienstraße		1)		•			
Hildesheim			•		•		zu kurze Messreihe <sup>2)</sup>
Oldenburg			•		•		
Osnabrück		•			•		
Osnabrück, Neuer Graben		1)		•			
Wolfsburg			•			•	
Industrienahe Probenahmesteller	า						
Salzgitter-Drütte			•			•	
Südoldenburg			•			•	
Probenahmestellen im städtische	n, vors	tädtischen un	d ländl	lichen H	lintergrund		
Allertal			•			•	
Altes Land			•			•	
Braunschweig			•			•	
Eichsfeld			•			•	
Elbmündung			•			•	
Emsland			•			•	
Göttingen			•			•	
Hannover			•			•	
Jadebusen			•			•	
Lüneburger Heide			•			•	
Oker/Harlingerode			•			•	
Osnabrück			•			•	
Ostfriesische Inseln			•			•	
Ostfriesland			•			•	
Solling-Süd			•			•	
Wendland			•			•	
Weserbergland			•			•	
Wesermündung*			•			•	
Wolfsburg			•			•	
Wurmberg			•			•	

<sup>---</sup> Nicht beurteilbar.

<sup>\*</sup> Probenahmestelle wird nicht vom Lufthygienischen Überwachungssystem Niedersachsen betrieben.

<sup>1)</sup> Ausschließlich Passivsammlermessung.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Expertenschätzung für die <u>1-Std.-Mittelwerte</u> aufgrund zu kurzer Messdauer (< 5 Jahre).



Tabelle A4: Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Partikel PM<sub>10</sub>

Solition	Zeitraum:	Tagesmittelwert				Jahresmittelwer				
Zulässige	2018 – 2022 Kategorie							Pomorkungon		
Barbis Braunschweig Göttingen Hannover Hildesheim Cldenburg Consabrück Wolfsburg Industrienahe Probenahmestellen Salzgitter-Drütte Südoldenburg Probenahmestellen im städtischen, vorstädtischen und ländlichen Hintergrund Allertal Allertal Braunschweig Eichsfeld Eibmündung Emsland Göttingen Hannover Jadebusen Lüneburger Heide Oker/Harlingerode Osnabrück Ostfriesland Solling-Süd Wendland Wendland Wendland  Lineburg-Süd Solling-Süd S	Zulässige Überschreitungen							Demorkungen		
Braunschweig         • <t< td=""><td colspan="10">Verkehrsnahe Probenahmestellen</td></t<>	Verkehrsnahe Probenahmestellen									
Göttingen         •	Barbis			•			•			
Hannover Hildesheim Hildesheim Hildesheim Hildesheim Hildesheim Hildesheim Hildesheim Hildesheim Houstrück Hildesheim Houstrienahe Probenahmestellen  Salzgitter-Drütte Salzgitter-Drütte Südoldenburg Hrobenahmestellen im städtischen, vorstädtischen und ländlichen Hintergrund Hillertal Hildesheim H	Braunschweig		•				•			
Hildesheim Oldenburg Osnabrück Wolfsburg Industrienahe Probenahmestellen Salzgitter-Drütte Südoldenburg Orbehahmestellen im städtischen, vorstädtischen und ländlichen Hintergrund Allertal Altes Land Braunschweig Eichsfeld Eibmündung Emsland Göttingen Hannover Jadebusen Lüneburger Heide Oker/Harlingerode Osnabrück Ostfriesische Inseln Ostfriesland Solling-Süd Wendland	Göttingen		•				•			
Oldenburg         •	Hannover		•				•			
Osnabrück         •	Hildesheim		•				•	zu kurze Messreihe <sup>1)</sup>		
Modifishing	Oldenburg		•				•			
Salzgitter-Drütte Südoldenburg Probenahmestellen im städtischen, vorstädtischen und ländlichen Hintergrund Allertal Altes Land Braunschweig Eichsfeld Elbmündung Emsland Göttingen Hannover Jadebusen Lüneburger Heide Oker/Harlingerode Osnabrück Ostfriesische Inseln Ostfriesland Solling-Süd Wendland	Osnabrück		•				•			
Salzgitter-Drütte         •	Wolfsburg		•				•			
Südoldenburg         •         •           Probenahmestellen im städtischen, vorstädtischen und ländlichen Hintergrund           Allertal         •         •           Altes Land         •         •           Braunschweig         •         •           Eichsfeld         •         •           Elbmündung         •         •           Emsland         •         •           Göttingen         •         •           Hannover         •         •           Jadebusen         •         •           Lüneburger Heide         •         •           Oker/Harlingerode         •         •           Osnabrück         •         •           Ostfriesische Inseln         •         •           Ostfriesland         •         •           Wendland         •         •	Industrienahe Proben	ahmeste	llen							
Probenahmestellen im städtischen, vorstädtischen und ländlichen Hintergrund  Allertal Allers Land Braunschweig Eichsfeld Eibmündung Emsland Göttingen Hannover Jadebusen Lüneburger Heide Oker/Harlingerode Osnabrück Ostfriesische Inseln Ostfriesland Solling-Süd Wendland	Salzgitter-Drütte			•			•			
Allertal       •       •       •         Altes Land       •       •       •         Braunschweig       •       •       •         Eichsfeld       •       •       •         Elbmündung       •       •       •         Emsland       •       •       •         Göttingen       •       •       •         Hannover       •       •       •         Jadebusen       •       •       •         Lüneburger Heide       •       •       •         Oker/Harlingerode       •       •       •         Osnabrück       •       •       •         Ostfriesische Inseln       •       •       •         Ostfriesland       •       •       •         Solling-Süd       •       •       •         Wendland       •       •       •	Südoldenburg		•				•			
Altes Land Braunschweig Eichsfeld Elbmündung Emsland Göttingen Hannover Jadebusen Lüneburger Heide Oker/Harlingerode Osnabrück Ostfriesische Inseln Ostfriesland Solling-Süd Wendland  • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Probenahmestellen in	n städtisc	chen, vorstädtisc	chen und	ländlich	en Hintergrund				
Braunschweig         • <t< td=""><td>Allertal</td><td></td><td></td><td>•</td><td></td><td></td><td>•</td><td></td></t<>	Allertal			•			•			
Eichsfeld         •	Altes Land			•			•			
Elbmündung       •       •         Emsland       •       •         Göttingen       •       •         Hannover       •       •         Jadebusen       •       •         Lüneburger Heide       •       •         Oker/Harlingerode       •       •         Osnabrück       •       •         Ostfriesische Inseln       •       •         Ostfriesland       •       •         Solling-Süd       •       •         Wendland       •       •	Braunschweig			•			•			
Emsland         • </td <td>Eichsfeld</td> <td></td> <td></td> <td>•</td> <td></td> <td></td> <td>•</td> <td></td>	Eichsfeld			•			•			
Göttingen       •       •       •         Hannover       •       •       •         Jadebusen       •       •       •         Lüneburger Heide       •       •       •         Oker/Harlingerode       •       •       •         Osnabrück       •       •       •         Ostfriesische Inseln       •       •       •         Ostfriesland       •       •       •         Solling-Süd       •       •       •         Wendland       •       •       •	Elbmündung			•			•			
Hannover Jadebusen Lüneburger Heide Oker/Harlingerode Osnabrück Ostfriesische Inseln Ostfriesland Solling-Süd Wendland  • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Emsland			•			•			
Jadebusen  Lüneburger Heide  Oker/Harlingerode  Osnabrück  Ostfriesische Inseln  Ostfriesland  Solling-Süd  Wendland  •  •  •  •  •  •  •  •  •  •  •  •  •	Göttingen			•			•			
Lüneburger Heide Oker/Harlingerode Osnabrück Ostfriesische Inseln Ostfriesland Solling-Süd Wendland  • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Hannover			•			•			
Oker/Harlingerode  Osnabrück  Ostfriesische Inseln  Ostfriesland  Solling-Süd  Wendland  •  •  •  •  •  •  •  •  •  •  •  •  •	Jadebusen			•			•			
Osnabrück  Ostfriesische Inseln  Ostfriesland  Solling-Süd  Wendland  •  •  •  •  •  •  •  •  •  •  •  •  •	Lüneburger Heide			•			•			
Ostfriesische Inseln  Ostfriesland  Solling-Süd  Wendland  •  •  •  •  •  •  •  •  •  •  •  •  •	Oker/Harlingerode			•			•			
Ostfriesland Solling-Süd Wendland  • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Osnabrück			•			•			
Solling-Süd • • • Wendland • • •	Ostfriesische Inseln			•			•			
Wendland • •	Ostfriesland			•			•			
	Solling-Süd			•			•			
Woodbordand	Wendland			•			•			
vveseipeigialiu	Weserbergland			•			•			
Wesermündung* • •	Wesermündung*			•			•			
Wolfsburg • •	Wolfsburg			•			•			
Wurmberg • •	Wurmberg			•			•			

<sup>\*</sup> Probenahmestelle wird nicht vom Lufthygienischen Überwachungssystem Niedersachsen betrieben.

<sup>1)</sup> Expertenschätzung aufgrund zu kurzer Messdauer (< 5 Jahre).



Tabelle A5: Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Partikel PM<sub>2,5</sub>

Zeitraum: 2018 – 2022	Jahresmittelwert			Damankum man			
Kategorie	> OB	OB≥x>UB	≤UB	Bemerkungen			
Verkehrsnahe Probenahmestellen							
Braunschweig			•				
Göttingen			•				
Hannover			•				
Hildesheim			•	zu kurze Messreihe <sup>1)</sup>			
Oldenburg			•				
Osnabrück			•				
Industrienahe Probenahm	nestellen						
Salzgitter-Drütte			•				
Südoldenburg			•				
Probenahmestellen im stä	idtischen,	vorstädtischen un	d ländliche	n Hintergrund			
Emsland			•				
Göttingen			•				
Hannover			•				
Jadebusen			•				
Oker/Harlingerode			•				
Osnabrück			•				
Wendland			•				
Weserbergland			•				
Wesermündung*			•				

<sup>\*</sup> Probenahmestelle wird nicht vom Lufthygienischen Überwachungssystem Niedersachsen betrieben.

Tabelle A6: Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Benzol (C<sub>6</sub>H<sub>6</sub>)

Zeitraum: 2018 – 2022		Jahresmittelwert		Domonikum non	
Kategorie	> OB	OB≥x>UB	≤UB	Bemerkungen	
Verkehrsnahe Probenahmes					
Braunschweig			•		
Göttingen			•		
Hameln			•		
Hannover			•		
Hildesheim			•	zu kurze Messreihe <sup>1)</sup>	
Oldenburg			•		
Osnabrück			•		
Wolfsburg			•		
Industrienahe Probenahmes	tellen				
Salzgitter-Drütte			•		
Südoldenburg			•		
Probenahmestellen im städt	ischen, vors	tädtischen und ländl	ichen Hinteı	grund	
Braunschweig			•		
Göttingen			•		
Hannover			•		
Jadebusen			•		
Osnabrück			•		
Ostfriesland			•		

<sup>1)</sup> Expertenschätzung aufgrund zu kurzer Messdauer (< 5 Jahre).

<sup>1)</sup> Expertenschätzung aufgrund zu kurzer Messdauer (< 5 Jahre).



Tabelle A7: Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Kohlenmonoxid (CO)

Zeitraum: 2018 – 2022	Max. 8-StdMittelwert		D			
Kategorie	> OB	OB≥x>UB	≤UB	Bemerkungen		
Verkehrsnahe Probenahmestellen						
Braunschweig			•			
Göttingen			•			
Hannover			•			
Hildesheim			•	zu kurze Messreihe <sup>1)</sup>		
Oldenburg			•			
Osnabrück			•			
Wolfsburg			•			
Industrienahe Probenahmestellen						
Salzgitter-Drütte			•			
Probenahmestellen im städtischen, vorstädtischen und ländlichen Hintergrund						
Wesermündung*			•			

<sup>\*</sup> Probenahmestelle wird nicht vom Lufthygienischen Überwachungssystem Niedersachsen betrieben.

Tabelle A8: Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Blei, Arsen, Cadmium und Nickel in der PM<sub>10</sub>-Fraktion

Zeitraum: 2018 – 2022		Jahresmittelwert		Romankungan			
Kategorie	> OB	OB ≥ x > UB	≤UB	Bemerkungen			
Verkehrsnahe Probenahmestellen							
Barbis			•				
Göttingen			•				
Hannover			•				
Hildesheim			•	zu kurze Messreihe <sup>1)</sup>			
Oldenburg			•				
Osnabrück			•				
Industrienahe Probenahmes	tellen						
Nordenham*			•				
Salzgitter-Drütte			•				
Südoldenburg			•				
Probenahmestellen im städtischen, vorstädtischen und ländlichen Hintergrund							
Jadebusen			•				
Oker/Harlingerode			•				

<sup>\*</sup> Probenahmestelle wird nicht vom Lufthygienischen Überwachungssystem Niedersachsen betrieben.

<sup>1)</sup> Expertenschätzung aufgrund zu kurzer Messdauer (< 5 Jahre).

<sup>1)</sup> Expertenschätzung aufgrund zu kurzer Messdauer (< 5 Jahre).</p>



Tabelle A9: Einstufung der Luftqualität anhand der Beurteilungsschwellen – Benzo[a]pyren (B(a)P) in der  $PM_{10}$ -Fraktion

Zeitraum: 2018 – 2022	Jahresmittelwert		Domoskupson				
Kategorie	> OB	OB ≥ x > UB	≤UB	Bemerkungen			
Verkehrsnahe Probenahmestellen							
Barbis			•				
Göttingen		•					
Hannover			•				
Hildesheim			•	zu kurze Messreihe <sup>1)</sup>			
Oldenburg			•				
Osnabrück			•				
Industrienahe Probenahmes	tellen						
Nordenham*			•				
Salzgitter-Drütte		•					
Südoldenburg			•				
Probenahmestellen im städtischen, vorstädtischen und ländlichen Hintergrund							
Jadebusen			•				
Oker/Harlingerode			•				

<sup>\*</sup> Probenahmestelle wird nicht vom Lufthygienischen Überwachungssystem Niedersachsen betrieben.

<sup>1)</sup> Expertenschätzung aufgrund zu kurzer Messdauer (< 5 Jahre).



Tabelle A10: Einstufung der Luftqualität anhand der langfristigen Ziele für das Jahr 2022 – Ozon (O<sub>3</sub>)

Tabolio 7170. Emistarang der Euriquantat armana der rangmengen Eleje für dae eam Eele eggi							
Zeitraum: 2022	Maximaler 8-StdMittelwert pro Tag innerhalb eines Kalenderjahres		AOT aus 1-S von Mai	Bemerkungen			
Kategorie	> Langfristiges ≤ Langfristiges > Langfristiges ≤ Langfristige Ziel Ziel Ziel		≤ Langfristiges Ziel				
Industrienahe Probenahmestellen							
Salzgitter-Drütte	•		•				
Südoldenburg	•		•				
Probenahmestellen i	im städtischen, voi	städtischen und lä	ändlichen Hintergr	und			
Allertal	•		•				
Altes Land	•		•				
Braunschweig	•		•				
Elbmündung	•		•				
Emsland	•		•				
Göttingen	•		•				
Hannover	•		•				
Jadebusen	•		•				
Lüneburger Heide	•		•				
Oker/Harlingerode	•		•				
Osnabrück	•		•				
Ostfriesische Inseln	•		•				
Ostfriesland	•		•				
Solling-Süd	•		•				
Wendland	•		•				
Weserbergland	•		•				
Wesermündung*	•			•			
Wolfsburg	•		•				
Wurmberg	•		•				

<sup>\*</sup> Probenahmestelle wird nicht vom Lufthygienischen Überwachungssystem Niedersachsen betrieben.

Langfristiges Ziel zum Schutz der Vegetation ausgedrückt in ((μg/m³) • Stunden) als AOT40. AOT40 ist die über einen vorgegebenen Zeitraum summierte Differenz zwischen Konzentrationswerten über 80 μg/m³ (40 ppb) und 80 μg/m³ unter ausschließlicher Verwendung der täglichen 1-Stunden-Mittelwerte zwischen 8.00 und 20.00 Uhr mitteleuropäischer Zeit (MEZ). Der AOT40-Zielwert ist gemäß 39. BImSchV nicht anwendbar an den Probenahmestellen im städtischen Hintergrund Hannover (DENI054), Osnabrück (DENI038) und Wesermündung (DEHB005).